

29. September 1990
"Wilhelmshavener Zeitung"

Marinesoldaten in den Ruhestand

Die Altersgrenze ist erreicht. So werden zum Quartalsende am 30. September eine große Anzahl von Marinesoldaten aus dem Standort Wilhelmshaven in den Ruhestand verabschiedet. Sie kommen aus insgesamt zehn Bereichen.

Marineamt: Flottenadmiral Hansdieter Christmann, Kapitän zur See Jürgen Spiegel, die Kapitäneleutnante Paul Börnack, Günter Berthold, Klaus Bösherz, Rudolf Drechsler, Jürgen Eckelt, Manfred Kühnel, Theobald Pfaffe, Hans-Georg Safferling und Alfred Scherer, Oberstabsbootsmann Heinz-Dieter Schulz, die Stabsbootsmänner Dieter Hahn, Gustav Kukuschke und Heinz-Dieter Weber.

Marineunterstützungskommando: Fregattenkapitän Horst Hopf, die Kapitäneleutnante Ulrich von Glahn, Peter Hennigs, Helmut Kühne, Jens Lange, Claus Margelsen, Peter Schneider, Roland Slotta und Wilhelm Weith, Oberstabsbootsmann Horst-Dieter Matzewitzki und Hauptbootsmann Karl Ehlers.

Marinestützpunktkommando: Oberstabsbootsmann Helmut Orlea.

Stammdienststelle der Marine: Die Stabsbootsmänner Harri Bredow und Uwe Lehn.

Kommando Marineführungssysteme: Die Kapitäneleutnante Klaus Heynold und Klaus Kunz sowie Hauptbootsmann Horst Blizinski.

Befehlshaber der Seestreitkräfte Nordsee/Taktik-Zentrum Marine: Kapitäneleutnant Klaus Dieter Duscha.

Marinefernmeldegruppe 21: Stabsbootsmann Alfred Schaulinski.

Marinefernmeldegruppe 22: Stabsbootsmann Werner Melssner.

Marinesignalstelle Helgoland: Kapitäneleutnant Karl Otto Pählke.

Zerstörer „Bayern“: Kapitäneleutnant Horst Goldmann.